

Apothekenumfrage Kinderarzneimittel: Wie „beratungsfit“ sind Sie?

Täglich werden Millionen von Arzneimitteln in deutschen Apotheken verkauft, darunter auch viele, die bei Kindern eingesetzt werden sollen. Dabei ist bekannt, dass nur ein Bruchteil der Medikamente auch tatsächlich für diese Altersklasse zugelassen ist. Dies führt zu Unsicherheiten bezüglich der Unbedenklichkeit, Anwendung und Dosierung. Das Apothekenpersonal sollte Eltern dabei hilfreich zur Seite stehen – aber wie „beratungsfit“ ist es dafür?

Viele Arzneimittel, die bei Kindern eingesetzt werden, sind nicht ausreichend an Kindern geprüft und deshalb auch nicht für diese zugelassen. Daher ist die sowohl wirksame als auch sichere Dosierung häufig nicht bekannt. Auch sind Kinder keine kleinen Erwachsenen und die altersentsprechenden pharmakokinetischen und -dynamischen Besonderheiten müssen bei der Arzneimittelwahl und -dosierung berücksichtigt werden. Für eine wirksame und sichere medikamentöse Therapie bei Kindern müssen daher verschiedene Voraussetzungen erfüllt sein. Dabei spielt auch die Apotheke eine wichtige Rolle.

Eine gute Beratung in der Apotheke kann zum Beispiel helfen, die Grenzen der Selbstmedikation zu erkennen und die korrekte Anwendungstechnik zu sichern. Doch viele Apothekenmitarbeiter fühlen sich nicht fit für diese Beratung, wie eine DAP-Umfrage im April 2017 ergab. Circa 73 Prozent – also fast drei Viertel der über 2.000 Umfrageteilnehmer –

gaben an, dass sie sich gar nicht, nur wenig oder nur teilweise sicher bei der Beratung zu und der Abgabe von Arzneimitteln für Säuglinge und Kinder fühlen. Lediglich knapp 27 Prozent fühlen sich sicher bis sehr sicher in ihrer beratenden Funktion.

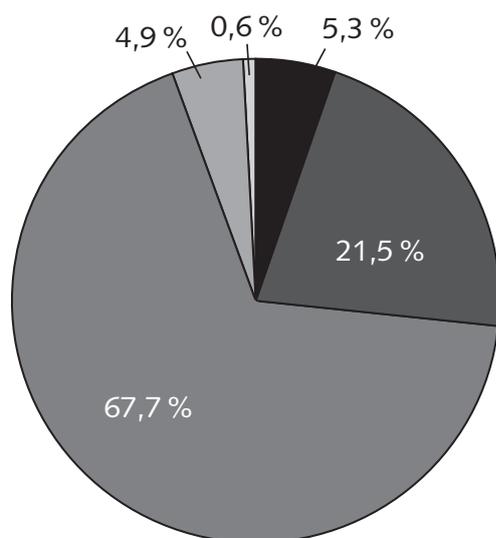
Für mehr Sicherheit: Zertifizierte Fortbildung „Kinder in der Apotheke“

Wie bereits erwähnt gibt es viele Besonderheiten, auf die man bei der medikamentösen Therapie von Kindern achten muss: Neben der Auswahl des richtigen Präparates sind zum Beispiel auch der Geschmack und die Darreichungsform sowie die korrekte Anwendung des Arzneimittels für den Therapieerfolg entscheidend. Gute Fachkenntnisse und eine entsprechende Beratung sind daher äußerst wichtig.

Mit der zertifizierten Fortbildung „Kinder in der Apotheke: Arzneimittelgabe und -anwendung in der Pädiatrie“ können Sie Ihr Wissen rund um das Thema auffrischen und vertiefen. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Fortbildungspunkt und einem Zertifikat honoriert. Teilnahmeschluss ist der 31. Dezember 2017.

Zur Fortbildung:

www.zentiva.de/fortbildungen-apotheker-darreichungsformen



Pharmazeutische Betreuung

- Sehr sicher
- Sicher
- Teils sicher, teils unsicher
- Weniger sicher
- Nicht sicher

Abb.: Umfrage „Wie sicher fühlen Sie sich bei der Beratung zu und Abgabe von Arzneimitteln für Säuglinge und Kinder?“, N = 2.142, April 2017, Quelle: DAP